

KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 19. Juni 2023
Kantonsratspräsidentin Schmutz Judith

A 1106 Anfrage Koch Hannes und Mit. über den Entwurf des Fahrplans Luzern über Zürich Kloten in die Ostschweiz / Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Die Anfrage A 1106 wurde auf die Juni-Session hin dringlich eingereicht.
Der Regierungsrat lehnt die dringliche Behandlung ab.
Hannes Koch hält an der Dringlichkeit fest.

Hannes Koch: Die Dringlichkeit ist einfach zu begründen: Die Verbindung von Luzern nach Zürich, Winterthur und Konstanz ist einerseits für alle Pendlerinnen und Pendler sehr wichtig, aber auch für den Tourismusstandort Luzern. Luzern wird ein weiteres Mal zurückgestellt, was nicht gut ist. Das Anliegen erträgt keinen Aufschub, es hat ein aussergewöhnlich hohes politisches Gewicht und kann nicht bei einem ordentlich traktandierten Geschäft eingebracht werden. Es tangiert kein laufendes Verfahren, und der Kanton muss in dieser Frage aktiv werden. Ich bitte Sie, der Dringlichkeit zuzustimmen.

Für den Regierungsrat spricht Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdirektor Fabian Peter.

Fabian Peter: Inhaltlich sind wir uns einig, wir alle wollen möglichst gute Verbindungen von Luzern aus, auch internationale. Dafür haben sich sowohl die Regierung als auch ich eingesetzt. Der Fahrplanentwurf liegt aber bereits vor. Der Vorstoss kann deshalb auch in einer späteren Session behandelt werden. Wir haben bereits alles in unserer Macht Stehende getan, um diese Verbindung zu erhalten. In diesem Sinn lehnen wir die Dringlichkeit ab.

Der Rat lehnt die dringliche Behandlung mit 86 zu 29 Stimmen ab. Die nötige Zweidrittelmehrheit wurde nicht erreicht.